

Meine Liebe zu dir ist unermesslich

Chichi und Son Goku

Von dbzfan

Kapitel 11: Training

Son Gokus sicht:

Seit zwei Monaten trainierte ich nun mit Piccolo und Son Gohan. Und ich war sehr stolz auf meinen Sohn, denn er war sehr stark. Wenn er wütend wird, hat er eine enorme Kampfkraft, die sicher nützlich ist. Aber ich musste zugeben, dass ich ziemliche Angst hatte. Ich hatte Angst, zu versagen. Ich musste einfach stärker werden!

An einem Tag haben wir wohl zu lang trainiert, denn als ich auf meine Uhr sah, die Chichi mir aufzwang, war es schon einige Minuten nach Mitternacht! "VERAMMTE SCHEIßE, SON GOHAN, PICCOLO, WIR MÜSSEN LOS, ES IST NACH MITTERNACHT!" schrie ich.

Und ich habe Chichi doch versprochen, immer beim Abendessen zu hause zu sein" Selbst Piccolo sah nicht glücklich aus, denn Chichi möchte man nicht zum Feind haben. Ich liebe sie zwar über alles, aber sauer wollte ich sie niemals erleben, aber wenn ich ehrlich bin, sah sie ganz schön verführerisch aus.

"Haaha, Papa, du und Piccolo seid dran!" lachte Son Gohan hämisch. "Ach was? Du bist doch auch zu spät!" meinte ich. Er wiederum grinste. "ja, aber ich bin euer Sohn und ihr beide habt die Verantwortung für mich." grinste er weiter. "Schluss mit eurem gezicke, lasst uns los!" unterbrach Piccolo uns. "Du hast Recht, kommt und haltet mich gut fest, ich benutze die momentane Teleportation." sagte ich hektisch. "Ob momentane Teleportation oder nicht, Mama killt dich." lachte Son Gohan weiter.

Und ganz ehrlich, sie hatte auch einen Grund mich zu "killen".

Ich *ortete* unser Haus und innerhalb von drei Sekunden waren wir angekommen und rannten so schnell es ging ins Haus.

"Wieso brennen denn die Lampen?" fragte ich, denn Chichi schaltete sie aus, wenn sie schlafen ging. Oder hat sie auf mich gewartet? "Okay, ihr zwei, ich geh denn mal... ich wollte heute eigentlich im Freien schlafen, viel Glück!" er versuchte so cool wie immer zu klingen aber ich war ja wohl nicht völlig verblödet. Aber er flog schon los. "DU BIST SO EIN FEIGLING! rief ich ihm nach woraus mein Sohn kicherte.Schnell liefen wir ins Haus aber die Tür war abgeschlossen.

"Vielleicht schläft deine Mutter schon." flüsterte ich zu Son Gohan. "Das denke ich auch. Lass uns vom Fenster reingehen." schlug mein Sohn vor. "Ja, und dann schlagen wir uns den Bauch voll." grinste ich, denn ich hatte sehr hunger. "Wie kannst du immer noch Hunger haben? Mama hat dir Nahrung für eine Armee mitgegeben und... ach, ist ja auch egal. Ich leg mich denn gleich aufs Ohr." Wir schlichen uns nun lautlos durchs Fenster und liefen in die Küche.

Und ich sah sie.

Sie saß mit dem Rücken zu uns auf einen Stuhl und sie zitterte! Chichi hielt eine Tasse Tee mit beiden Händen umschlungen.

"Chichi?" rief ich fragend und sie ließ einen Schreckensschrei raus und drehte sich um. "Mama, was ist los? Wieso zitterst du?". Chichi sah jetzt erleichterter aus. "Ach, ich friere nur etwas. Ich konnte nicht schlafen also blieb ich wach und habe etwas für euch gekocht." sagte sie mit einem komischen Lächeln. Dieses Lächeln... war mir total fremd!

"Wieso brennen die ganzen Lichter? Du bist doch eigentlich sehr sparsam mit Energie, weil du nichts verschwenden willst." fragte ich sie. "Oh, das habe ich wohl vergessen. Son Gohan, möchtest du etwas essen oder ins Bett gehen?" fragte sie. "Nein danke, Mama. Ich gehe lieber schlafen, ich bin ziemlich müde." antwortete Son Gohan verschlafen. Er gab ihr einen Gutenachtkuss und lief schnell ins Bett.

Ich war nun allein mit ihr.

"Chichi, was ist los mit dir? Du bist so komisch, stimmt irgendwas nicht?" fragte ich nochmal. Chichi lächelte einfach nur. Sie lief zum Herd um mir Essen warm zu machen. Ich hatte total vergessen, dass ich hungrig war. "Nein, ich bin jetzt nur etwas müde, wirklich. Ich wollte nur auf euch warten. Wie war denn das Training?" Was war nur los mit ihr? Sie war garnicht sauer... nicht einmal ein bisschen! Während ich aß unterhielten wir uns. "Wollen wir uns nicht mal schlafen legen?" fragte ich sie. "Ja, ich bin schon ganz müde." gähnte meine Chichi herzlich. Wenn sie schon so müde war, warum ist sie denn nicht vorher ins Bett gegangen? In Gedanken versunken wusch ich noch meinen Teller ab und wir gingen ins Schlafzimmer. Ich zog mir eine Jogginghose und ein lockeres, schwarzes T-shirt an.

Chichi trug ihre Schlafkleidung schon.

Wir legten uns ins Bett und Chichi kuschelte ich ganz nah an mich. Es war nicht so, dass es mir nicht gefallen würde, ganz im Gegenteil, aber es war so anders.

Es war so, als würde sie sich verstecken...

Als würde sie Schutz suchen...

Als würde sie vor irgendetwas Angst haben...

Vielleicht bildete ich mir das ja auch nur ein.

Chichis sicht:

Dieser verdammte, miese Mistkerl! Wie ich diesen wiederlichen Sack hasste! So viel Leid musste ich nur wegen ihm ertragen! Wieso ich? Was habe ich denn so schlimmes getan, dass man mich so bestrafen musste? Seit dem Tag, an dem ich diesen Brief bekam sind fünf Monate vergangen. Son Gohan, Piccolo und Son Goku trainierten wie

die Verrückten. Und das belastete mich wirklich sehr. Ich war fast den ganzen Tag allein.

Ich beschloss nun, mich auf das Leben zu freuen, ohne irgendwie Angst zu haben! Wie will Vegetto mich kriegen? Son Goku ist immer an meiner Seite, genau wie meine anderen Freunde!

Wieso bin ich so eine Heulsuse?

Eines Nachmittages hatte ich große Lust, mich wieder zu stylen. Ich rief Bulma an. "Chichi!" rief sie schon begeistert ans Telefon. "Hi, Bulma. Sag mal, hast du Lust mit mit etwas shoppen zu gehen?" fragte ich direkt. "JA, GERNE! Endlich wieder shoppen! Ich halte es mit diesem Affenhirn Vegeta nicht mehr aus!" Ich musste lächeln. Sie hatte wieder viel zu erzählen. "Erzähl mir alles in der Stadt. Wo sollen wir uns denn treffen?" fragte ich. "Ich hohl dich um 14 Uhr ab, geht das klar?" fragte sie. "Natürlich. Denn sehen wir uns in drei Stunden. Ich leg denn mal auf, bis gleich." sagte ich. "Okay. Und du sollst dich mal wieder etwas stylen meine Liebe. KEINE WIDERREDE! Und tschüüs!" und schon hatte sie aufgelegt.

Es war eine Weile her, seit ich mich das letzte mal gestylt habe. Aber ich wollte mich nicht anstellen. Ich ging an meinen großen Kleiderschrank. Wenn Bulma vom "stylen" sprach, denn meinte sie, dass ich mich zu 100 Prozent auftakeln solle. Also entschied ich mich für mein pinkes Kleid.

Ich merkte, dass ich mich zu sehr gehen ließ. Ich sah noch aus wie früher, aber irgendetwas ist anders. Meine Augen sahen müde aus, obwohl ich wach war. Meine Güte, ich war gerade mal 25 und führte mich wie eine Oma auf! Ich spürte gerade eine große Lust, mich wieder richtig zu stylen. Heute wollte ich einfach einen tollen Tag mit meiner besten Freundin haben. Ich zog mir einen dünnen Kajalstrich an meinem Auge. An meinen Lid legte ich leicht pinken Lidschatten an. Zum Schluss trug ich noch ein wenig Mascara auf und schon war ich fertig.

Die Zeit verging zum Glück schnell.

Ich hörte plötzlich ein lautes Geräusch von draußen. Als ich rauslugte sah ich Bulmas Flieger.

Schnell nahm ich meinen weißen Bolero und ging raus.

"Du machst aber keine halben Sachen!" lächelte ich. "Natürlich nicht." beharrte sie und umarmte mich lächelnd. "Na los, wir haben uns viiiiiel zu erzählen." Sie nahm mich an die Hand und wir stiegen in den Flieger. "Chichi, du siehst echt scharf aus. Du musst dich weider öfter stylen, meine Liebe." grinste sie worauf ich errötete.

"Ja, musst du gerade sagen, DU siehst einfach super aus." stimmte ich mit ein.

Wären des Fluges plauderten wir über die alte Zeit. Als wir ankamen und Bulma denn ihre Flugmaschinenkapsel in ihre Tasche steckte beschlossen wir, uns was zu Essen zu gönnen und gingen zu einem Italiener. "So Bulma, denn erzähl mal. Wie läuft es so mit diesem Sayajin?" fragte ich. Ich muss ehrlich sagen, ich hatte was gegen diesen Kerl.

Ich hatte Angst, dass es meiner Freundin weh tun würde. "Er macht mich KRANK!!!. Ich wünschte manchmal, ich könnte ihn mit einem Ka-Me-Ha-Me-Ha aus dem Weg

schaffen! Das ist so ne verfressene Sau! Er hat sich nicht EINMAL bei mir bedankt! So ein verdammter scheiß Penner! Alles was er in seinem Affenschädel hat, ist trainieren, trainieren, TRAINIEREN!" und wow, ich habe Bulma noch nie so über jemanden reden hören.

"Aber du kannst ihn nicht hassen, stimmt's?" stellte ich fest. Sie sah irgendwie bedrückt aus.

"Nein... das ist es ja. Trotz allem, kann ich ihn auch nicht hassen. Keine Ahnung warum, aber es ist einfach so. Manchmal ist er so... komisch. Nicht böse, aber... Anders. Manchmal sieht er mich durchdringend an und ich bekomme Herzklopfen. Keine Ahnung wieso, aber ich weiß nicht, was zu tun ist. Was zu Hölle ist los mit mir?!?" fragte sie und ich wusste die Antwort. "Bulma... spürst du ein kribbeln, wenn er die Nähe kommt? Versuchst du ihn zu verachten, für das, was er tut, aber kannst es nicht? Zaubert er die ein Lächeln ins Gesicht, wenn er kommt? Willst du auch ob ungewollt oder nicht in seine Nähe?" fragte ich leicht verträumt.

Bulma jedoch nickte verzweifelt. "Bulma, verdammt, du bist verliebt! Ich dachte du bist Wissenschaftlerin! Wieso meckst du denn nicht, was in deinem Herzen vorgeht?" fragte ich sie leicht streng. Sie jedoch sah betrübt aus.

"Ich WILL aber nicht in ihn verliebt sein! Ich habe echt keine Lust auf Liebeskummer." meckerte Bulma. "Ach Bulma... was ist nur los mit dir? Du bist wunderhübsch, schlau und einfach nett! Weist du was? Wir können doch mal zu dir gehen und ich werde mir diesen Sayajin mal ansehen!" schlug ich vor. Bulma war damit einverstanden und wir beeilten uns nun...

40 Minuten später...

"Chichi, geh du schon mal rein. Ich habe total vergessen, etwas ein zu kaufen, dieser Fressack hat ja alles vertilgt!" bockte Bulma und flitze schnell los.

Ich war mir nicht sicher, was ich tun sollte doch letztendlich beschloss ich, hinein zu gehen.

Ich betrat Bulmas schön eingerichtetes Wohnzimmer und saß mich auf die Couch. Ich fragte mich, wo Vegeta ist und plötzlich hörte ich Schritte.

Vegeta betrat dann das Wohnzimmer und sah mich überrascht an.

"Was willst du denn hier und wo ist die Puppe?" fragte er mürrisch und dieser Satz hat mich sauer gemacht... sogar sehr!

"Wie... hast... du... meine... Freundin... genannt...?" fragte ich.

Vegetas Sicht

Ich spürte während meines Trainings eine Aura... eine menschliche Aura, die nicht Bulma gehörte. Bulma... sie war mir immer noch ein Rätsel. Ich fühlte mich ganz anders bei ihr.

Ich fühlte mich einfach wohl und das machte mir eine Heiden Angst. Ich gehöre zur

Elite und ich konnte doch kein Interesse an einer Erdenfrau haben!

Jedenfalls ging ich ins Wohnzimmer und sah Kakarotts Frau da sitzen. "Was willst du hier und wo ist die Puppe?" fragte ich mürrisch. Ich nannte Bulma vor anderen immer Puppe, damit ich nicht zeige, wie nah wir uns standen... wie nah ich ihr stand.

"Wie...hast...du...meine...Freundin...genannt?" fragte diese Chichi stocksauer. Ich war schlichtweg überrascht, denn sowas hätte ich nicht von ihr erwartet. "Willst du mich VERARSCHEN, Vegeta?!? SETZ DICH, ICH HAB MIT DIR ZU REDEN!" keifte sie.

Aus welchem Grund auch immer setzte ich mich... Oh Mann, jetzt gehorche ich schon Erdenweibern. "Jetzt hör mir mal gut zu, du Idiot: BULMA IST NUR WEGEN DIR TODUNGLÜCKLICH! WAS ZUR HÖLLE STELLST DU MIT IHREN GEFÜHLEN AN?!? WENN DU SIE NUR ALS *PUPPE* BEZEICHNEST, DENN VERZIEH DICH UND LEBE AUF KOSTEN ANDERER, ABER NICHT BEI MEINER FREUNDIN, IST-DAS-KLAR?!?" schrie sie.

Ich war ehrlich gesagt Baff, doch ich ließ mir nichts anmerken und sah sie provozierend an.

Aber ihr Blick... der konnte echt durchbohrend sein. "Wie meinst du das denn? Was habe ich denn angerichtet? Du hast mich beim trainieren gestört. Ich habe besseres zu tun, als mich mit DIR zu unterhalten." gab ich zurück. Und ich muss sagen, diese Frau hatte einen Killerblick drauf.

"Mir ist es SCHEIß egal, was du machst. Aber ich warne dich, Vegeta, verletze sie nicht. Ich sehe in deinen Augen, dass du genau weißt, wie sie fühlt. Und ich sehe auch, dass auch du etwas für sie fühlst. Aber du bist einfach zu stolz. Aber weißt du was? BULMA müsste zu stolz sein, um überhaupt an dich zu denken. So undurchschaubar wie du denkst, bist du nicht." und sie traf direkt ins Schwarze. "Woher willst du das schon wissen?" fragte ich genervt. Ich mochte den Gedanken, ertappt zu werden, nicht.

"Ach ja? Bulma wurde in der Stadt von sehr vielen Männern angemacht. Aber sie hat auf niemanden reagiert, weil sie in einen Trottel, wie dich, verliebt ist. Wieso bist du so undankbar?"

Wenn du nichts für sie empfindest, denn sei wenigstens ein Mann und sag es ihr." ich wurde wütend. Ja, ich gebe es zu, ich liebte Bulma. Sie war eben etwas besonderes, aber ich wollte mich nicht verlieben. Ich musste trainieren!

"Man, was willst DU denn? Wieso bringst du nicht deine eigene Beziehung in Ordnung?!? Wo ist denn Kakarott? Der verlässt dich doch immer! Du bist doch sowieso nur auf seine Hilfe angewiesen, denn du bist schwach! Der hat wahrscheinlich gar keine Lust auf dich und verzieht sich deshalb immer wieder!" schrie ich und mir tat es eine Sekunde später Leid, weil mir diese Frau Leid tat.

Ja, ich verspürte Mitleid. und ich hätte gedacht, sie würde mich anschreien, doch dem war nicht so.

Ihre Augen wurden sofort traurig, der ganze Glanz war weg und sie wurde kreidebleich. Ihre Aura veränderte sich, sie wurde irgendwie dunkler. Ich merkte, dass sie gegen ihre Tränen ankämpfte. Oh bitte, bitte, mach dass sie jetzt nicht weint... ! Ich kann doch keine Frauen zum weinen bringen!

Chichi atmete tief ein und aus und sah mich plötzlich mit ernstem Gesichtsausdruck an. "Ja Vegeta, du liegst ganz Richtig, dass Son Goku mich des Öfteren verlassen hat.

Und ja, er ist jetzt auch nicht da, ich bin allein. Und ja, ich sollte meine Beziehung selber in Griff kriegen. Mit Alldem hast du Recht." sagte sie traurig und ich spürte Schuldgefühle in mir. Mir kam diese Frau so hilflos vor.

"Aber Son Goku weiß, dass ich ihn liebe und ich weiß, dass er etwas für mich empfindet. Das ist doch das Wichtigste. Aber du und Bulma habt es euch gegenseitig noch nicht gesagt, also kannst du noch gar nicht wissen, wie eure Beziehung wäre. Was würdest du machen, wenn sie jetzt sterben würde? Ich weiß, wie es ist, die Liebe seines Leben zu verlieren und ich kann dir sagen, es ist schrecklich. Oder was würdest du tun, wenn sie heiraten würde, weil sie keine Lust mehr hat, auf dich zu warten? Du würdest zu Grunde gehen! Aber ich mische mich nicht mehr ein. Denn letzten endlich bist du der Derjenige, der mit deiner Entscheidung leben muss." ihre Worte trafen mich. Ich musste zugeben, dass sie Recht hatte. Bulma war die wichtigste Person in meinem Leben. Und ich weiß nicht, was ich ohne sie tun würde. Ich habe mich an sie gewöhnt.

Chichi wollte gerade gehen, doch bevor sie die Tür öffnete, blieb sie stehen.

"Ich bin nicht schwach. Ich habe so viel durchgemacht und wenn ich schwach wäre, denn würde ich nicht mehr leben." es sah so aus, als würde sie es sich selbst einreden wollen. Sie schaute mich danach mit ihren traurigen Augen an. "Wenn du mal reden willst oder mal einen Rat brauchst, denn komm zu mir. Ich glaube, du bist gar nicht so ein Grobian, wie du tust. Es ist nur eine Maske, um sich selbst zu schützen... ich kenne mich aus." lächelte sie trüb.

Wieso war sie so nett? Bei mir meldete sich bei mir ein Beschützerinstinkt, wie bei Bulma. Nur Bulma liebte ich und bei Chichi war es, dass sie mir Leid tat. "Kann ich dich nach Hause begleiten?" fragte ich sie. Ich wollte mehr von ihr wissen. Sie kam mir nicht vor wie ein normaler Mensch. Irgendetwas war anders an ihr. Sie lächelte und hatte auch nichts dagegen.

Unterwegs haben wir viel geredet. Sie hat mich hauptsächlich über mich ausgefragt und sie war nach Bulma die netteste Person, die ich kannte. Sie konnte auch lustig sein, denn sie war, wie ich merkte, eine vielseitige Person. Jedenfalls brachte, bzw flog ich sie zu ihr nach Hause.

"Du kannst ein richtiger Softie sein, Vegeta." lachte Chichi und ich grummelte leicht. "Das bleibt aber unter uns!" meinte ich. "Natürlich. Du kannst mich ruhig mal besuchen kommen." bat sie mir an und ich bedankte mich. Ich flog zu Bulma's Haus und ich nahm mir vor, es ihr zu sagen.

Und wieder fragte ich mich, wie es nur so weit kam, dass ich mich verlieben konnte.

UND CUT!

Jaaa, ein langes Kap.

Es ist etwas langweilig, aber ich hoffe, e hat euch dennoch gefallen.

Chichis Kleid

http://www.polyvore.com/sexy_chichi/set?id=21797106

Bulmas Kleid

<http://www.polyvore.com/cgi/set?id=39571496&.locale=de>